

Statuten des Vereins

wARTsAB

St.Gallen

Statuten

Inhaltsverzeichnis

I. NAME, SITZ, ZWECK UND MITGLIEDSCHAFT	3
Art. 1 Name und Sitz	3
Art. 2 Zweck	3
Art. 3 Mitgliedschaft	3
Art. 4 Pflichten der Mitglieder	3
Art. 5 Rechte der Mitglieder	3
Art. 6 Verlust der Mitgliedschaft	3
Art. 7 Ausschluss	4
Art. 8 Ansprüche ausgeschiedener Mitglieder	4
II. ORGANISATION	4
Art. 9 Organe	4
A. DIE VEREINSVERSAMMLUNG	4
Art. 10 Versammlung und Einberufung	4
Art. 11 Anträge an die Vereinsversammlung	4
Art. 12 Vorsitz und Protokollführung	5
Art. 13 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung	5
Art. 14 Aufgaben und Kompetenzen	5
B. DER VORSTAND	5
Art. 15 Zusammensetzung und Wahl	5
Art. 16 Konstituierung und Zeichnungsberechtigung	6
Art. 17 Sitzung und Einberufung	6
Art. 18 Vorsitz und Protokollführung	6
Art. 19 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung	6
Art. 20 Aufgaben und Kompetenzen	6
C. DIE RECHNUNGSREVISOREN	7
Art. 21 Wahl und Mandat	7
III. FINANZEN	7
Art. 22 Finanzierung, Mitgliederbeiträge	7
Art. 23 Haftung, Vereins- und Rechnungsjahr	7
IV. STATUTENÄNDERUNG UND AUFLÖSUNG DES VEREINS	8
Art. 24 Statutenänderung	8
Art. 25 Auflösung	8
V. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	8
Art. 26 Inkrafttreten	8

I. NAME, SITZ, ZWECK UND MITGLIEDSCHAFT

Art. 1 Name und Sitz

1. Unter dem Namen **wARTsAb** besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz in St. Gallen.
2. Der Verein hat sein Domizil an der Brauerstr. 113 in 9016 St. Gallen. Durch Beschluss des Vorstandes können der Sitz und das Domizil jederzeit an eine andere Adresse verlegt werden.

Art. 2 Zweck

1. Der Verein bezweckt die Förderung und die Würdigung vor allem der einheimischen Literatur und des einheimischen Musikschaffens, insbesondere im Bereich der Musikstile Blues, Swing, Soul, Funk, Jazz und weiterer verwandten Musikstile.
2. Der Verein ermöglicht das gesellschaftliche Beisammensein von Kulturinteressierten.
3. Der Vereinsvorstand kann für die Erfüllung des Vereinszwecks bestimmte Aufgaben einzelnen oder mehreren Mitgliedern oder Dritten übertragen und dabei deren Kompetenzen regeln.
4. Der Verein ist politisch, ethnisch und konfessionell neutral.

Art. 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder des Vereins können sowohl natürliche, als auch juristische Personen sein, die den Verein moralisch und finanziell unterstützen.
2. Die Mitgliedschaft entsteht mit dem
 - a) Aufnahmebeschlusses durch den Vorstand;
 - b) mit der Bezahlung des jährlichen, von der Vereinsversammlung festgesetzten Mitgliederbeitrages.
3. Der Vorstand entscheidet aufgrund eines schriftlichen Aufnahmegesuchs. Eine Ablehnung des Gesuchs bedarf keiner Begründung.
4. Der Verein kann Mitglieder, die sich besonders um den Verein verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen. Ehrenmitglieder haben dieselben Rechte wie die anderen Vereinsmitglieder, sie sind von der Bezahlung des Mitgliederbeitrags befreit.

Art. 4 Pflichten der Mitglieder

1. Vereinsmitglieder haben jährlich den Mitgliederbeitrag zu bezahlen.

Art. 5 Rechte der Mitglieder

1. Jedes Mitglied ist berechtigt, mit aktivem Wahlrecht sowie mit Stimmrecht an der Vereinsversammlung teilzunehmen.

Art. 6 Verlust der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet mit schriftlicher Mitteilung des austretenden Mitglieds an den Vorstand.
2. Die Mitgliedschaft endet mit der Nichtbezahlung des Mitgliederbeitrags rückwirkend auf das Ende des bereits bezahlten Vereinsjahres.

Art. 7 Ausschluss

1. Über den Ausschluss von Mitgliedern entscheidet der Vorstand unter Angabe der Gründe.
2. Dem betroffenen Vereinsmitglied ist die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben. Der Beschluss über den Ausschluss wird mit eingeschriebenem Brief mitgeteilt.
3. Das betroffene Vereinsmitglied kann den Ausschlussentscheid des Vorstands anfechten und der nächsten ordentlichen Vereinsversammlung zur Beschlussfassung unterbreiten. Die Vereinsversammlung entscheidet abschliessend und ohne Angabe von Gründen.

Art. 8 Ansprüche ausgeschiedener Mitglieder

1. Das durch Austritt oder Ausschluss ausgeschiedene Mitglied hat keinen Anspruch auf das Vermögen des Vereins.
2. Mitgliederbeiträge für das noch laufende Vereinsjahr werden nicht zurückerstattet.

II. ORGANISATION

Art. 9 Organe des Vereins sind:

- a) Die Vereinsversammlung
- b) Der Vorstand
- c) Die Rechnungsrevisoren

Der Vorstand kann weitere Organe bezeichnen, die dem Vorstand verantwortlich sind.

A. DIE VEREINSVERSAMMLUNG

Art. 10 Versammlung und Einberufung

1. Die Vereinsversammlung ist das oberste Organ des Vereins.
2. Die ordentliche Vereinsversammlung findet jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres statt.
3. Ausserordentliche Vereinsversammlungen werden vom Vorstand von sich aus oder auf Verlangen eines Fünftels der stimmberechtigten Mitglieder einberufen. Im letzteren Fall hat die Einberufung innert 8 Wochen zu erfolgen.
4. Die Einberufung der Vereinsversammlung erfolgt durch den Vorstand mit Angabe der Traktanden unter Einhaltung einer Frist von grundsätzlich 20 Tagen. Die Einberufung erfolgt schriftlich an die vom Mitglied dem Vorstand gemeldete Adresse.

Art. 11 Anträge an die Vereinsversammlung

1. Mitglieder haben allfällige Anträge zur Behandlung an der Vereinsversammlung wenigstens 10 Tage im Voraus dem Vorstand einzureichen.
- 2.

Art. 12 Vorsitz und Protokollführung

1. Den Vorsitz in den Vereinsversammlungen führt das Präsidium, bei dessen Verhinderung ein anderes Mitglied des Vorstands.
2. Über Verhandlungen und Beschlüsse der Vereinsversammlung ist ein Protokoll zu führen. Die das Protokoll führende Person wird von der Versammlung bestimmt. Das Protokoll ist von der den Vorsitz innehabenden Person und von der das Protokoll führenden Person zu unterzeichnen.
3. Die Protokolle und Beschlüsse sind aufzubewahren.

Art. 13 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

1. Die Vereinsversammlung ist immer beschlussfähig, sofern die Statuten nicht ein bestimmtes Anwesenheitsquorum vorschreiben. Sie fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder.
2. Über Verhandlungsgegenstände, die nicht gehörig angekündigt worden sind, kann ein Beschluss nur dann gefällt werden, wenn dies wenigstens 50% der anwesenden Mitglieder verlangen.
3. Jedes Mitglied hat an der Vereinsversammlung eine Stimme. Stellvertretung ist ausgeschlossen.
4. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende eine zweite Stimme für den Stichentscheid.

Art. 14 Aufgaben und Kompetenzen

Der Vereinsversammlung hat namentlich folgende Aufgaben und Kompetenzen:

- a) Festsetzung und Änderung der Statuten;
- b) Wahl und Abberufung des Präsidiums und der weiteren Mitglieder des Vorstandes unter Vorbehalt der von Amtes wegen im Vorstand einsitzenden Mitglieder;
- c) Wahl und Abberufung der Rechnungsrevisoren;
- d) Genehmigung des Jahresberichts;
- e) Genehmigung der Jahresrechnung;
- f) Festlegung des jährlichen Mitgliederbeitrages;
- g) Entlastung der Mitglieder des Vorstandes;
- h) Ernennung von Ehrenmitgliedern;
- i) Beschlussfassung über Gegenstände, die der Vereinsversammlung durch das Gesetz oder die Statuten vorbehalten sind.

Im Übrigen ist die Vereinsversammlung zur Beschlussfassung über alle Gegenstände berufen, die ihr aus ihrer Mitte oder vom Vorstand unterbreitet werden.

B. DER VORSTAND

Art. 15 Zusammensetzung und Wahl

1. Der Vorstand besteht aus wenigstens drei Mitgliedern, die von der Vereinsversammlung gewählt werden.
2. Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt jeweils für eine Amtszeit von einem Jahr. Wiederwahl ist zulässig.

Art. 16 Konstituierung und Zeichnungsberechtigung

1. Das Präsidium wird durch die Vereinsversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.
2. Der Vorstand wählt aus seiner Mitte die für die folgenden Verantwortungsbereiche zuständigen Personen:
 - a) Administration;
 - b) Kassa.
3. Der Vorstand kann weitere Verantwortungsbereiche festlegen.
4. Für alle Mitglieder des Vorstandes besteht Kollektivunterschrift zu zweien.

Art. 17 Sitzung und Einberufung

1. Der Vorstand versammelt sich zu Sitzungen, sooft es die Geschäfte erfordern.
2. Die Sitzungen des Vorstandes werden durch das Präsidium des Vorstandes unter Einhaltung einer Frist von grundsätzlich 14 Tagen und Angabe der Traktanden durch schriftliche Mitteilung einberufen.

Art. 18 Vorsitz und Protokollführung

1. Den Vorsitz in den Sitzungen des Vorstandes führt das Präsidium, bei dessen Verhinderung ein anderes Mitglied des Vorstandes.
2. Über Verhandlungen und Beschlüsse des Vorstandes ist ein Protokoll zu führen, das von der den Vorsitz innehabenden Person und von der das Protokoll führenden Person, die nicht dem Vorstand anzugehören braucht, zu unterzeichnen ist.
3. Die Protokolle und Beschlüsse sind aufzubewahren.

Art. 19 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung

1. Bei ordnungsgemäss einberufenen Sitzungen ist der Vorstand ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Vorstandsmitglieder beschlussfähig. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse und Wahlen mit der einfachen Mehrheit der anwesenden Mitglieder.
2. Bei Stimmgleichheit hat die den Vorsitz innehabende Person eine zweite Stimme für den Stichentscheid.

Art. 20 Aufgaben und Kompetenzen

1. Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung des Vereins und er entscheidet in allen Angelegenheiten, die durch Gesetz oder Statuten nicht einem anderen Organ vorbehalten oder übertragen sind.
2. Der Vorstand hat namentlich folgende Aufgaben und Kompetenzen:
 - a) die Vorbereitung und Durchführung von Vereinsversammlungen;
 - b) die Vollziehung der Vereinsbeschlüsse;
 - c) die Ernennung von Vereinsmitgliedern;
 - d) die Vertretung des Vereins nach Aussen;
 - e) die Beschaffung und Verwaltung der Finanzen des Vereins.

3. Der Vorstand kann weiter nach eigenem Ermessen für einzelne Personen (z.B. mittellose Musik-Liebhaber) oder Personengruppen reduzierte Mitgliedschaftsbeiträge erheben. Desgleichen kann er nach eigenem Ermessen all-fällige Reduktionen festlegen für die Mitgliedschaftsgebühr von Personen, die erst im Laufe der Saison Mitglieder werden.
4. Der Vorstand kann für besondere Aufgaben des Vereins einzelnen oder mehreren Mitgliedern oder Dritten Sonderaufgaben übertragen und dabei deren Kompetenzen regeln.
5. Der Vorstand kann im Rahmen eines Organisationsreglements die operative Clubleitung einer Geschäftsführung übertragen.
6. Der Vorstand kann über alle Gegenstände Beschluss fassen, die nicht ausdrücklich einem anderen Vereinsorgan vorbehalten sind.

C. DIE RECHNUNGSREVISOREN

Art. 21 Wahl und Mandat

1. Die Vereinsversammlung wählt jeweils für eine Amtszeit von einem Jahr mindestens einen Rechnungsrevisoren oder eine unabhängige, externe Revisionsstelle, welche nicht Mitglieder des Vereins zu sein brauchen. Wiederwahl ist zulässig.
2. Die Rechnungsrevisoren haben das Rechnungswesen des Vereins jährlich zu überprüfen und über das Ergebnis der Vereinsversammlung einen Prüfungsbericht mit Antrag zur Genehmigung zu unterbreiten. Sie haben bei Ausführung ihres Auftrages wahrgenommene Mängel dem Vorstand mitzuteilen.

III. FINANZEN

Art. 22 Finanzierung, Mitgliederbeiträge

Der Verein finanziert sich durch:

- a) Mitgliederbeiträge;
- b) Sponsorenbeiträge sowie weitere private und öffentliche Zuwendungen;
- c) Erträge aus Anlässen mit festgelegtem Eintrittspreis;
- d) Erträge aus dem Vereinsvermögen.

1. Die Einnahmen der Kollekte gehören dem Verein.
2. Die von der Vereinsversammlung jährlich festzulegenden Mitgliederbeiträge betragen mindestens CHF 30.00.

Art. 23 Haftung, Vereins- und Rechnungsjahr.

1. Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.
2. Falls der Vorstand keinen anders lautenden Beschluss fällt, entspricht das Vereins- und Rechnungsjahr dem Kalenderjahr.

IV. STATUTENÄNDERUNG UND AUFLÖSUNG DES VEREINS

Art. 24 Statutenänderung

1. Änderungen der Statuten können durch die Vereinsversammlung bei einfachem Mehr der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder vorgenommen werden.

Art. 25 Auflösung

2. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt.
3. Die Auflösung des Vereins erfolgt nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
4. Der Auflösungsbeschluss bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder.
5. Bei Auflösung ist das noch vorhandene Vermögen entweder an eine Institution mit ähnlich gelagertem Zweck oder an eine gemeinnützige Institution mit Sitz in der Schweiz zu übertragen.
6. Ein Rückfall von Vereinsvermögen an die Vereinsmitglieder und Spender oder deren Rechtsnachfolger ist ausgeschlossen.

V. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 26 Inkrafttreten

1. Die Statuten treten mit ihrer Genehmigung durch die Vereinsversammlung sofort in Kraft.

Der Vorstand:

Urs C. Eigenmann, Präsident
Cornelia Buder, Aktuarin
Andreas Prinzing, Kassier
Lukas Schlauri, Beisitz

Von der Vereinsversammlung genehmigte Statuten:

St.Gallen, 18. Oktober 2021